

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Zweckverband Wasser und Abwasser Orla
Straße, Hausnummer: Im Tümpfel 3
Postleitzahl (PLZ): 07381
Ort: Pößneck
Telefon: +49 3647 46810
E-Mail: vergabestelle@zv-orla.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: IB-PPa/01-2026

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich (nicht elektronisch)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Freistaat Thüringen, Saale-Orla-Kreis, Verbandsgebiet ZV Orla

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Entwässerungskanalarbeiten, Druckrohrleitungsarbeiten außerhalb von Gebäuden und Straßenaufbruch und -wiederherstellungsarbeiten; Vorhalten eines Bereitschaftsdienstes
ca. 300 m³ Boden für WV/AW ausheben und wieder einbauen
ca. 1.400 m³ Boden für WV/AW ausheben und entsorgen
ca. 500 m³ Bettungs- und Einbettungsmaterial einbauen
ca. 1.000 m³ Rohrleitungsgräben für WV und AW mit zu lieferndem Material verfüllen
ca. 1.300 m² Asphalt aufbrechen, größtenteils in Kleinstmengen
ca. 1.350 m² Asphalttragschicht und Asphaltbeton herstellen, größtenteils in Kleinstmengen
ca. 900 m Druckrohre für die Trinkwasserversorgung aus PE DN 25 bis DN 150 verlegen
ca. 365 m Entwässerungskanäle aus PP-Vollwandrohr DN 110 bis DN 315 verlegen
ca. 110 St Verkehrssicherung gemäß RSA 21 aufstellen

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

01.04.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

31.12.2027

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei

Name:	wbu - Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft, Bauwesen und Umwelttechnik mbH
Straße, Hausnummer:	Hannostraße 5
Postleitzahl (PLZ):	07318
Ort:	Saalfeld
Telefon:	+49 3671 46040
E-Mail:	<u>info@wbu-saalfeld.de</u>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen.

Formblätter 221/222; 233; 234 und 124

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

12.03.2026 - 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

10.04.2026

p) Angebote sind einzureichen

schriftlich an

den Auftraggeber siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

s) Öffnung der Angebote

12.03.2026 - 14:00 Uhr

Ort der Eröffnung

Zweckverband Wasser und Abwasser Orla, Versammlungsraum EG, Im Tümpfel 3,
07381 Pößneck

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gem. VOB/B § 16

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, auf gesondertes Verlangen folgende Angaben gemäß § 6a VOB(A) zu machen und Unterlagen einzureichen:

- Referenzobjekte
- Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301
- Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961* Beurteilungsgruppe AK2 sind zu erfüllen und nachzuweisen.
- Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1

Hinweis: Die Vergabe unterliegt den Regelungen des ThürVgG. Die Nichtabgabe der Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S.1 führt zum Ausschluss!

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer Thüringen
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 14 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 14 Abs. 2 ThürVgG und § 14 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.